

Die Edelstein- und Schmuckstadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Mitarbeiter (m/w/d) für die aufsuchende Arbeit für Geflüchtete und Migranten in der Stadt Idar-Oberstein.

Es handelt sich um eine auf zwei Jahre befristet zu besetzende Stelle.

Die Stadt Idar-Oberstein mit rund 30.000 Einwohnern ist die größte Kommune der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald. Die Stadtverwaltung mit ihren rund 600 Mitarbeitenden präsentiert sich als verlässlicher Arbeitgeber mit vielen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeitsfeldern. Des Weiteren versteht sich die Stadt Idar-Oberstein als moderner Dienstleister.

Zu den zentralen Aufgaben gehören insbesondere:

- aufsuchende und niederschwellige Beratung und Betreuung von Migranten (-gruppen) im gesamten Stadtgebiet
- Vermittlung rechtlicher und gesellschaftlicher Orientierung
- lösungsorientierte Konfliktbearbeitung
- Vermittlung zu Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen
- Entwicklung und Durchführung von Projekten zur gesellschaftlichen Teilhabe
- Kooperation mit Behörden und dem Beirat für Migration und Integration
- Mitwirkung bei der Erstellung, Umsetzung und Fortschreibung kommunaler Integrationskonzepte

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- eine Ausbildung oder Studium im Bereich Sozial- oder Erziehungswissenschaften und Erfahrungen in der sozialen Arbeit, bestenfalls im Bereich der Migration/Integration
- kommunikative Fähigkeiten, Entschlusskraft und Verantwortungsbereitschaft
- Empathie, Durchsetzungskraft und mentale sowie physische Robustheit
- uneingeschränkte körperliche Eignung für die Wahrnehmung der gesetzten Aufgaben, insbesondere in Bezug auf die aufsuchende Arbeit
- Organisations- und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse „B“ sowie die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Wünschenswert wäre neben der Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift mindestens die Beherrschung einer weiteren für das Arbeitsfeld relevanten Fremdsprache.

Sie sind eine belastbare, einsatz- und leistungsfähige Persönlichkeit, mit der Fähigkeit zur kooperativen und engagierten Mitarbeit im Team des städt. Jugendamtes. Sie zeigen stetiges Verantwortungsbewusstsein, kommunikative Fähigkeiten, die Fähigkeit auf die Zielgruppe zuzugehen, ihre Akzeptanz zu erreichen und bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen. Flexible Arbeitszeiten und im Bedarfsfall die Bereitschaft zur Leistung von Mehrarbeit sind für Sie selbstverständlich. Wir erwarten die Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und in den Abendstunden.

Ihre Zukunft findet bei uns „Stadt“ - wir bieten Ihnen:

- **Sicherheit**
in Form eines krisensicheren Arbeitsplatzes mit guten und auf Sicherheit bedachten Arbeitsbedingungen, inklusive eines fortgeschrittenen betrieblichen Gesundheitsmanagements mit vielfältigen Gesundheitskursen sowie der Möglichkeit der Erstversorgung durch einen psychologischen Erstthelfer.
- **Work-Life-Balance**
Gewährung von 30 Tagen Urlaub im Kalenderjahr, einschließlich der Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung mit gleitenden Arbeitszeiten (Rahmenarbeitszeit 6:45 bis 18:45 Uhr / keine Kernarbeitszeiten) bzw. der Inanspruchnahme diverser Teilzeitmodelle.
- **Gemeinschaftlichkeit**
durch einen respektvollen Umgang untereinander mit einer wertschätzenden Führung und kollegialen Zusammenarbeit, die gelebt wird durch eine offene Kommunikation und Chancengleichheit.

- **Zukunft**
in Gestalt von individuellen und konstanten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Aber auch durch eine zusätzliche Betriebsrente der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für tariflich Beschäftigte, die im Ruhestand eine angemessene Absicherung gewährleistet.
- **Faire Leistungen**
durch eine tarifgerechte Eingruppierung nach TVöD bzw. sachgerechte Besoldung nach LBesG, inklusive der Zahlung einer Jahressonderzahlung sowie einer Leistungszulage und der Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen für tariflich Beschäftigte sowie die Bereitstellung kostenloser Parkmöglichkeiten an diversen Dienststandorten.

Wir sind noch nicht perfekt, aber vielleicht werden wir es mit Ihnen!

Es handelt sich um eine auf zwei Jahre befristet zu besetzende Stelle, die grundsätzlich teilzeitgeeignet, insgesamt jedoch in Vollzeit zu besetzen ist. Die Beschäftigung erfolgt in einem Arbeitsverhältnis, auf welches der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen Anwendung findet. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllen der Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe S 11b der Entgelttabelle für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE).

Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt für die Stellenbesetzung berücksichtigt.

Alle interessierten Bewerber (m/w/d), die aufgrund ihrer Ausbildung und Berufserfahrung die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, können sich bis zum 22.12.2023 bewerben.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Idar-Oberstein
-Personalwesen-
Postfach 12 22 53
55714 Idar-Oberstein

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Alternativ können Sie die Bewerbungsunterlagen über unsere datenschutzkonforme Lösung CryptShare zu senden: <https://cryptshare.idar-oberstein.de>. Verwenden Sie als Empfänger bitte die E-Mail-Adresse personal@idar-oberstein.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.